

<https://geofon.gfz-potsdam.de/eqinfo/>

Erdbeben weltweit vom 12.04.2024 – 17.04.2024 43 x in 10 km Tiefe
Taiwan 6x und 3x in anderen Tiefen; Iran 1x; Türkei 2x; Xizang/Tibet 6x;
Golf von Kalifornien 3x; Deutschland Erzgebirge, südl. Chemnitz 1x4 km;
Österreich südl. Wien 1x; Italien, bei Florenz 1x 5km;

<https://www.welt.de/vermishtes/article251072124/Dubai-Kommen-Sie-nicht-Starkregen-ueberflutet-Wuestenmetropole.html> 17.4.2024

„Kommen Sie nicht!“ – Starkregen überflutet Dubai

Überall in den Vereinigten Arabischen Emiraten, in Teilen Katars und in Bahrain sorgen starke Niederschläge für Überflutungen. Dubais Autobahnen stehen unter Wasser, der Flughafen ist lahmgelegt. In den Staatsmedien war von der größten Niederschlagsmenge seit Beginn der Aufzeichnungen die Rede.

Starkregen und Überschwemmungen haben in Dubai Autobahnen unter Wasser gesetzt und den Flughafen lahmgelegt. Auf den sechsspurigen Schnellstraßen des Wüstenemirats kämpften sich die Autos am Mittwoch durch Wassermassen, was zu langen Staus führte. Am Flughafen saßen Passagiere fest. In den Vereinigten Arabischen Emiraten, zu denen auch Dubai gehört, waren am Dienstag bis zu 254 Millimeter Regen gefallen, so viel wie sonst in etwa zwei Jahren.

Überall in den Vereinigten Arabischen Emiraten, in Teilen Katars und in Bahrain hatten in den vergangenen Tagen starke Niederschläge bei Stürmen für Überflutungen gesorgt. In Oman waren infolge der Unwetter am Sonntag und Montag 18 Menschen ums Leben gekommen.

.....

Die deutsche Klimaforscherin Friederike Otto, die den Zusammenhang zwischen einzelnen Extremwetterereignissen und dem Klimawandel erforscht, sagte der Nachrichtenagentur AFP, die Stürme seien „höchstwahrscheinlich“ durch die globale Erwärmung verschlimmert worden. In den Staatsmedien war von der größten Niederschlagsmenge seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1949 die Rede, also weit vor der Gründung der Emirate im Jahr 1971.

Die Emirate führen seit einer Weile auch sogenanntes Cloud Seeding durch, bei dem bei leichter Bewölkung Wolken mit hygroskopischen Flugzeugen mit Salzpartikeln „befruchtet“ werden, damit diese Regen produzieren. Das nationale Zentrum für Meteorologie betonte gegenüber „Bloomberg“, dass die aktuellen Unwetter nicht durch das Cloud Seeding verursacht worden seien.

<https://uncutnews.ch/um-die-klimaziele-zu-erreichen-werden-alle-flughaefen-bis-2029-geschlossen-und-der-verzehr-von-rind-und-lammfleisch-wird-laut-einem-bericht-der-britischen-regierung-verboden/>

9.4.2024

Um die Klimaziele zu erreichen, werden alle Flughäfen bis 2029 geschlossen und der Verzehr von Rind- und Lammfleisch wird laut einem Bericht der britischen Regierung verboten

Ein von der britischen Regierung in Auftrag gegebener Bericht der Universität Oxford und des Imperial College London schlägt vor, alle Flughäfen zu schließen, den Verzehr von Rind- und Lammfleisch zu verbieten und keine neuen Gebäude mehr zu errichten, um bis 2050 die gesetzlich vorgeschriebene Emissionsfreiheit zu erreichen.

Der [Bericht](#) zeigt, dass alle Flughäfen zwischen 2020 und 2029 geschlossen werden müssen, mit Ausnahme der Flughäfen Heathrow, Glasgow und Belfast, die nur unter der Bedingung offen bleiben dürfen, dass die An- und Abreise mit der Bahn erfolgt.

Alle übrigen Flughäfen müssen dann zwischen 2030 und 2049 geschlossen werden, denn um die gesetzliche Verpflichtung zur Emissionsfreiheit bis 2050 zu erfüllen, muss jeder Bürger des Vereinigten Königreichs für einen erheblichen Zeitraum auf die Nutzung des Flugzeugs verzichten.

Der Bericht weist auch darauf hin, dass die Öffentlichkeit zur Einhaltung des Klimaschutzgesetzes alles unterlassen sollte, was Emissionen verursacht, unabhängig von der Energiequelle. Dem Bericht zufolge würde dies bedeuten, dass die Öffentlichkeit kein Rind- oder Lammfleisch mehr essen dürfte.

Um dies zu erreichen, wird der nationale Verbrauch von Rind- und Lammfleisch zwischen 2020 und 2029 um 50 % reduziert. Zwischen 2030 und 2049 werden Rind- und Lammfleisch dann "schrittweise" vom Markt genommen.

<https://expose-news.com/2024/04/08/all-uk-airports-will-close-by-2029-climate-scam/>